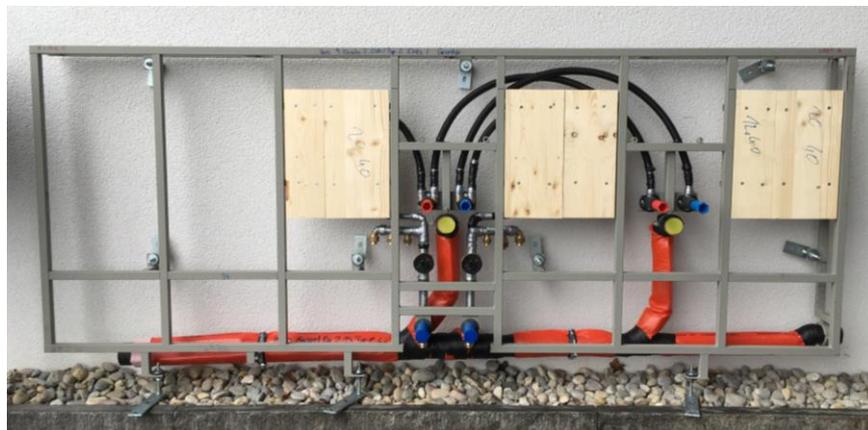


# Montageanleitung

## Elemente



Rütihofstrasse 14  
8370 Sirnach

Tel. 071 / 969 50 60  
Fax 071 / 969 50 69

E-Mail: [info@sanitaerelemente.ch](mailto:info@sanitaerelemente.ch)

## Inhaltsverzeichnis

➤	Zubehör	Seite 3 - 4
➤	Montage Raumtrenner	Seite 5 - 6
➤	Montage Vorwand	Seite 7 - 8
➤	Allgemeine Hinweise	Seite 9
➤	Brandschutz	Seite 9
➤	Brandschutz-Zertifikate	Seite 10 - 13

## Zubehör

### Füsse

Verstellbare Befestigung der Elemente



### Schalldämm-Set

Bestehend aus:

- Gummischeiben
- Gummiformstück mit Distanzhülsen
- Muttern M10
- Unterlegscheiben



### Schrauben-Set

zur Verbindung der Ober- und Unterteile  
sowie zur Befestigung der Elemente

Bestehend aus:

- Maschinenschrauben M8x65 + Muttern
- Schlüsselschrauben  $\varnothing 8 \times 70$  + Dübel  
(nur für Backstein)



## Gewindestangen

Befestigung für WC, Waschtisch und Urinal

Bestehend aus:

- Gewindestange M12 (WC / Waschtisch) + Mutter
- Gewindestange M8 (Urinal) + Mutter
- Schutzschlauch



## Raumtrenner

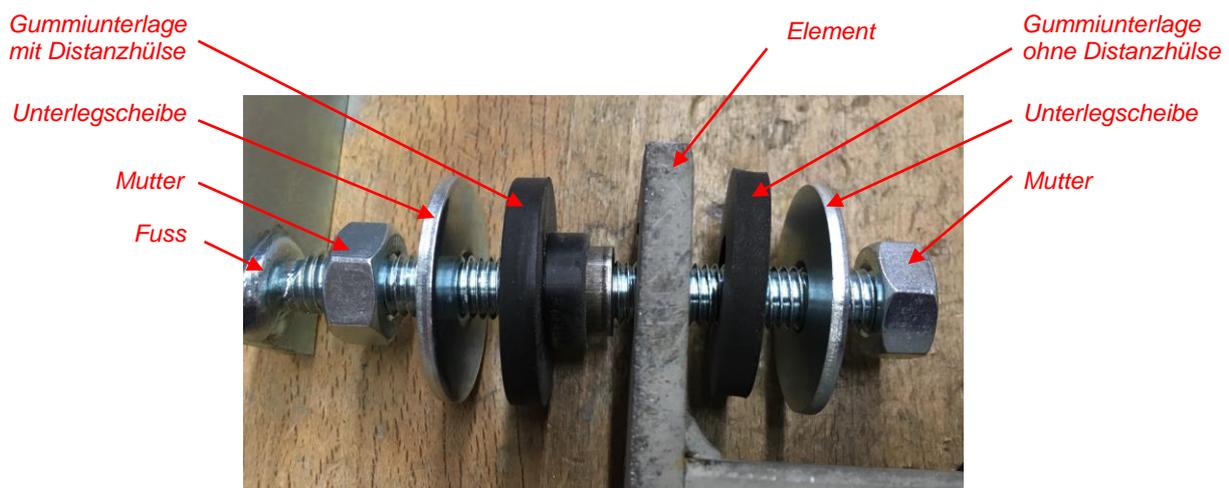
Standartabstand seitlich zwischen Element und Wand	5cm
Standartabstand oben zwischen Element und Decke	10cm
OK-Mass für Grundelement gemäss Meterriss	Beschriftung auf Element

### Mitgeliefertes Zubehör:



Gewindestange + Mutter +  
Schutzschlauch:  
Nur wenn WC (M12), Waschtisch  
(M12) oder Urinal (M8) in Element

### Zusammensetzen der Füsse (oben/unten)

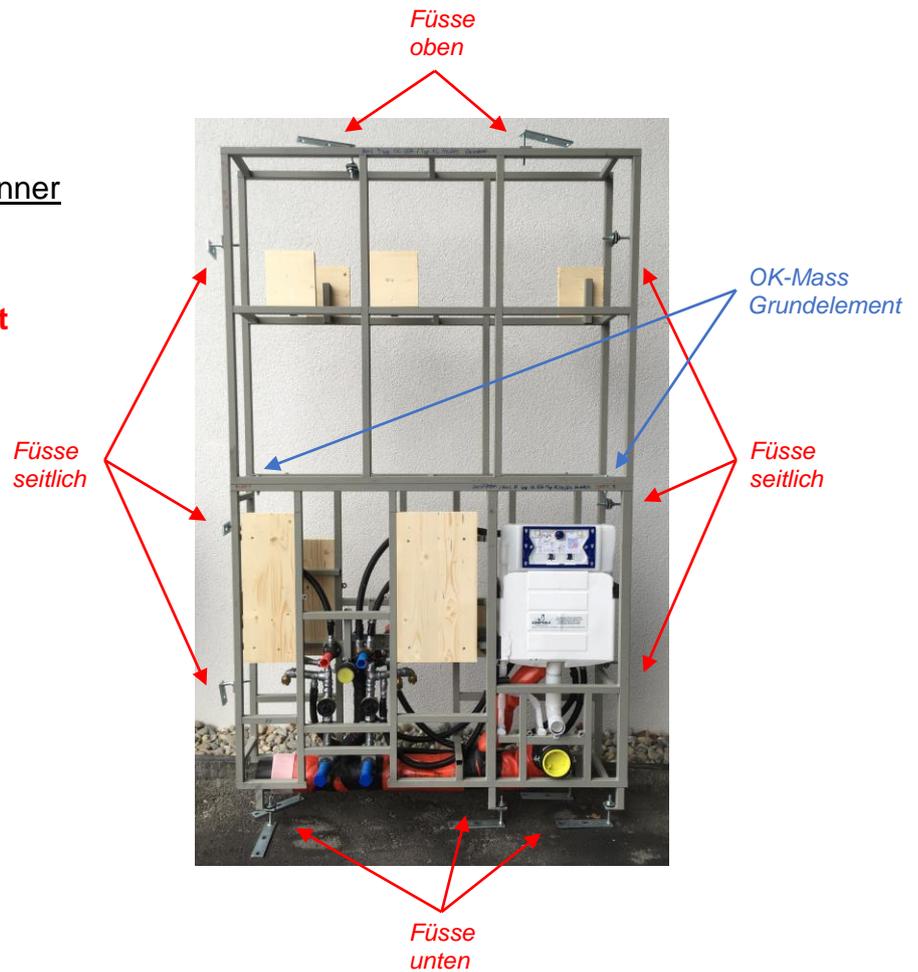


**Richtig zusammengebaut ist kein Kontakt mit dem Element möglich!**

## Montage Raumtrenner

**Aufstockelement**

**Grundelement**



Füsse zusammensetzen und montieren. Das Grundelement wird mit den unteren und seitlichen Füßen verschraubt (Schlüsselschrauben und Dübel) und an das beschriftete OK-Mass am Rahmen ausgerichtet. Mit der Wasserwaage kontrollieren ob das Grundelement waagrecht und senkrecht im Lot ist.

Das Aufstockelement wird als erstes mit den Maschinenschrauben und den Muttern am Grundelement verschraubt. Anschliessend mit den seitlichen und oberen Füßen befestigen.



## Vorwand

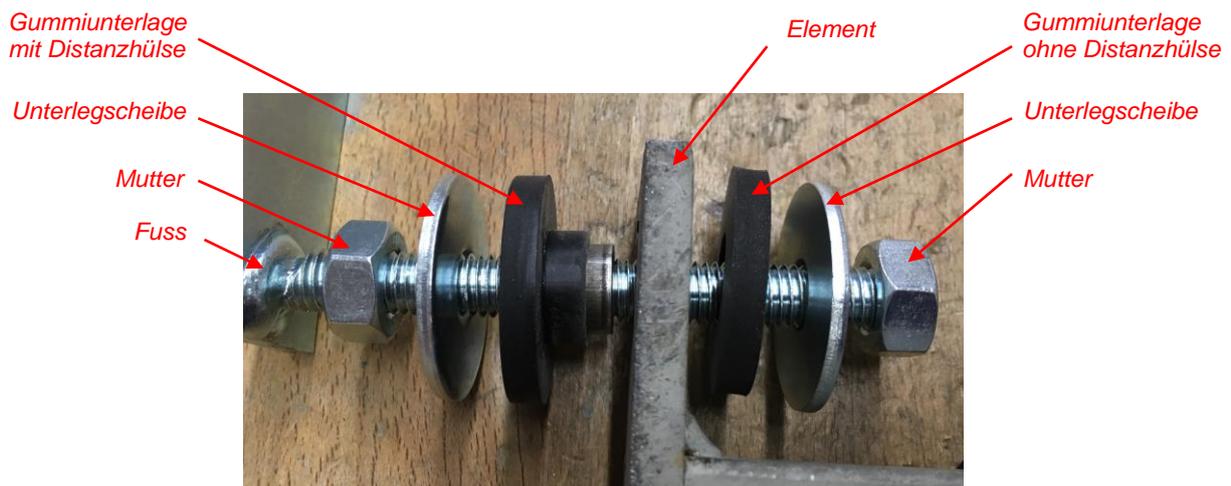
Standartabstand seitlich zwischen Element und Wand	5cm
Standartabstand oben zwischen Rückwand und Fuss	6cm
Standartabstand bei Ablage oben zwischen Eisen und Rückwand	4cm
OK-Mass für Grundelement gemäss Meterriss	Beschriftung auf Element

### Mitgeliefertes Zubehör:



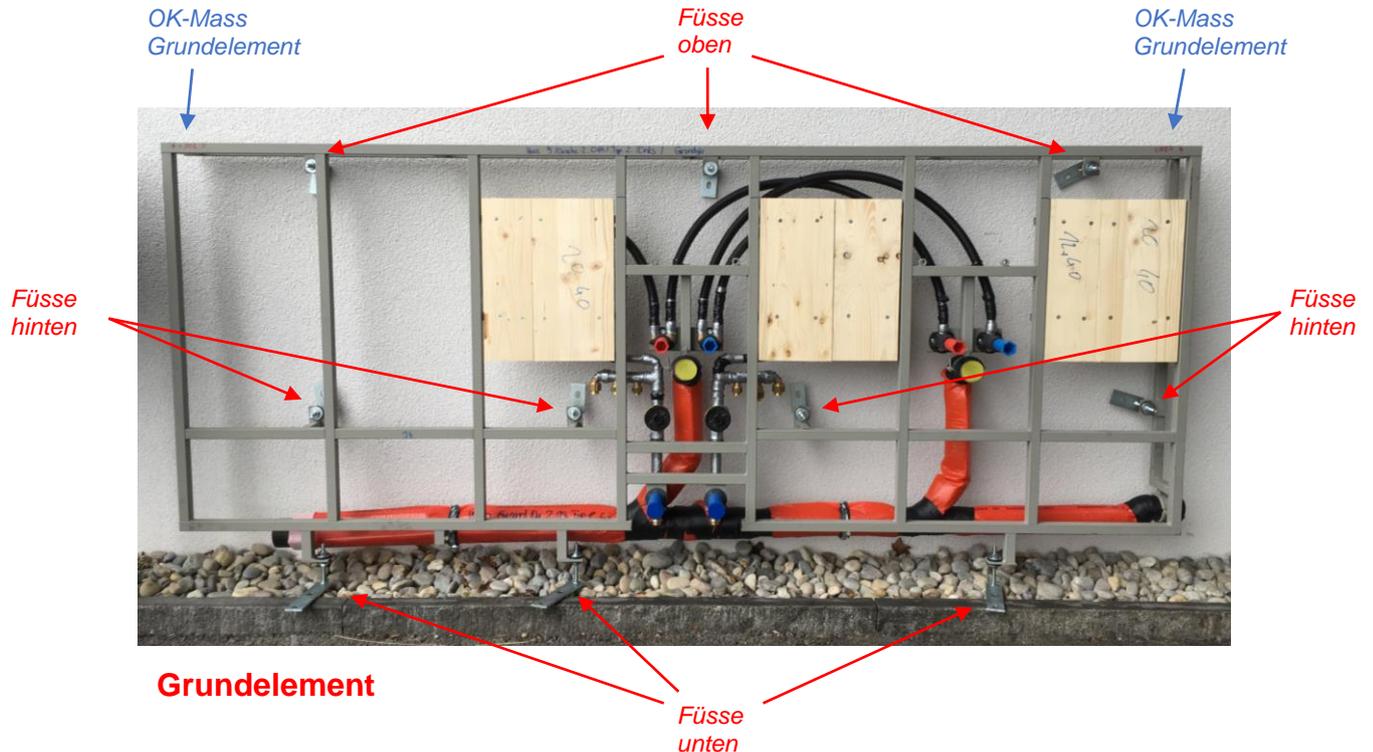
Gewindestange + Mutter +  
Schutzschlauch:  
Nur wenn WC (M12), Waschtisch  
(M12) oder Urinal (M8) in Element

### Zusammensetzen der Füsse (oben/hinten/unten)



**Richtig zusammengebaut ist kein Kontakt mit dem Element möglich!**

## Montage Vorwand



Füsse zusammensetzen und montieren. Das Element an das beschriftete OK-Mass am Rahmen ausrichten und mit den oberen Füßen nach hinten verschrauben (Schlüsselschrauben und Dübel). Mit der Wasserwaage das Grundelement waagrecht und senkrecht ins Lot bringen. Die hinteren Füße verschrauben. Anschliessend die unteren Füße verschrauben.

Das Aufstockelement (falls vorhanden) wird als erstes mit den Maschinenschrauben und den Muttern am Grundelement verschraubt. Anschliessend mit den oberen Füßen verschrauben.



## Allgemeine Hinweise

- Die Toleranz der Elemente kann  $\pm 5$  mm betragen
- Eine Druckprobe erfolgt bauseits durch den Unternehmer
- Bei der Montage erfolgt die Höhenkontrolle der Apparate und Abläufe bauseits durch den Unternehmer.  
Bei Abweichungen bitte umgehend anrufen damit es durch uns behoben werden kann.
- Unterkante der Elemente (Quereisen, ohne Füsse):
  - **Neubau** (ohne vorhandenem Unterlagsboden)  $\pm 0.00$  m (Normalfall)
  - **Sanierung** (mit vorhandenem Unterlagsboden)  $+ 0.12$  m (Normalfall)

## Brandschutz

- Unsere Elemente können mit 1x 18mm oder 2x 12.5mm Gips beplankt werden. Die Wahl muss jedoch noch **VOR** der Planung der Elemente fixiert werden!
- Unsere Elemente verfügen über EI60 und EI120 Brandschutz-Zertifikate (Siehe Seiten 10-13)

## Brandschutz-Zertifikate



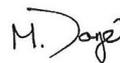
Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit  
gemäss den Schweizerischen  
Brandschutzvorschriften

### VKF Brandschutzanwendung Nr. 18134

Gruppe 204	Innenwände, nichttragend	
Gesuchsteller	Gämperle Sanitärelemente AG Rüthofstr. 14 8370 Sirmach Schweiz	   
Hersteller	Gämperle Sanitärelemente AG 8370 Sirmach Schweiz	  
Produkt	GÄMPELLE SANITÄRELEMENTE EI60	  
Beschrieb	Wandsystem für Sanitär-Installationen aus Metalrohr-Rahmengestell, mit Stopfwole FLUMROC-Feingranulat (90kg/m <sup>3</sup> ), allseitige Abdeckung aus GKF-Platten (2x12,5mm), D=310mm	             
Anwendung	EI 60-RF1 Hgepr=3000mm Anwendung siehe Folgeseiten	     
Unterlagen	EMPA, Dübendorf: Prüfbericht '436 166' (10.02.2006)	 
Prüfbestimmungen	EN 1363-1, EN 1364-1	
Beurteilung	Feuerwiderstandsklasse: EI 60	
Gültigkeitsdauer	31.12.2022	
Ausstelldatum	13.09.2017	
Ersetzt Anerkennung vom	01.01.2015	

Anerkennungsstelle der  
kantonalen Brandschutzbehörden



Marcel Donzé



Gérald Rappo



Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit  
gemäss den Schweizerischen  
Brandschutzvorschriften

## VKF Nr. 18134

Gruppe 204	Innenwände, nichttragend	Gültigkeitsdauer	31.12.2022
Gesuchsteller	Gämperle Sanitärelemente AG Rütihofstr. 14 8370 Sirnach Schweiz		
Produkt	GÄMPERLE SANITÄRELEMENTE EI60		

### Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an nichttragenden Wänden ist in der EN 1364-1:1999, Kap. 13 beschrieben. Die Ergebnisse der Brandprüfung sind direkt auf ähnliche Ausführungen anwendbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden und bei denen die Ausführung hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Festigkeit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Bemessungsnorm erfüllt.

- Reduzierung der Höhe.
- Vergrößerung der Dicke der Wand.
- Vergrößerung der Dicke der Bauteile.
- Reduzierung der Längsmasse von Platten oder Paneelen, jedoch nicht die Dicke.
- Reduzierung der Ständerabstände.
- Reduzierung der Abstände von Befestigungen.

### VERBREITERUNG

Eine identische Ausführung darf verbreitert werden, wenn der Probekörper bei einer Mindestnennbreite von 3 Meter mit einem freien vertikalen Rand geprüft wurde.

- Anforderung erfüllt:  $B_{max} = \infty$

### VERGRÖßERUNG DER HÖHE

Die Höhe der Ausführungen, die mit einer Mindesthöhe von 3 Meter geprüft wurden, darf unter den folgenden Bedingungen auf 4 Meter vergrößert werden.

- Wenn die maximale seitliche Durchbiegung des Probekörpers 100 mm nicht überschritten hat.
- Wenn die Ausdehnungsmöglichkeiten proportional erhöht werden.

- Anforderung erfüllt:  $H_{max} = 4000 \text{ mm}$



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den  
Schweizerischen Brandschutzvorschriften

## VKF Anerkennung Nr. 24179

**Inhaber /-in**  
Gämperle Sanitärelemente AG  
Rütihofstrasse 14  
8370 Sirnach  
Schweiz

**Hersteller /-in**  
Gämperle Sanitärelemente AG  
8370 Sirnach  
Schweiz

**Gruppe** 204 - Innenwände, nichttragend

**Produkt** INSTALLATIONSELEMENTE / RAUMTRENNER

**Beschreibung** Wandsystem für Sanitär-Installationen aus Stahlrohr-Rahmengestell, mit FLUMROC-FEINGRANULAT (89kg/m<sup>3</sup>), beidseitige Abdeckung mit KNAUF GKBI (1x18mm, 863kg/m<sup>3</sup>), D=400mm

**Anwendung** EI 120-RF1  
Hgepr = 3000mm  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen** EMPA, Dübendorf: Prüfbericht '459 654/10' (10.02.2012), Prüfbericht '459 654/20' (18.06.2012), Technische Auskunft '459 654/30' (22.08.2012)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1, EN 1364-1

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 120

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2023  
**Ausstellungsdatum** 13.09.2018  
**Ersetzt Dokument vom** 01.01.2015

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen



Marcel Donzé



Gérald Rappo



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 24179**

**Inhaber /-in:** Gämperle Sanitärelemente AG

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2023

**Ausstellungsdatum:** 13.09.2018

## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an nichttragenden Wänden ist in der EN 1364-1:1999, Kap. 13 beschrieben. Die Ergebnisse der Brandprüfung sind direkt auf ähnliche Ausführungen anwendbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden und bei denen die Ausführung hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Festigkeit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Bemessungsnorm erfüllt.

- Reduzierung der Höhe.
- Vergrösserung der Dicke der Wand.
- Vergrösserung der Dicke der Bauteile.
- Reduzierung der Längsmasse von Platten oder Paneelen, jedoch nicht die Dicke.
- Reduzierung der Ständerabstände.
- Reduzierung der Abstände von Befestigungen.

## VERBREITERUNG

Eine identische Ausführung darf verbreitert werden, wenn der Probekörper bei einer Mindestnennbreite von 3 Meter mit einem freien vertikalen Rand geprüft wurde.

- Anforderung erfüllt:  $B_{max} = \infty$

## VERGRÖSSERUNG DER HÖHE

Die Höhe der Ausführungen, die mit einer Mindesthöhe von 3 Meter geprüft wurden, darf unter den folgenden Bedingungen auf 4 Meter vergrössert werden.

- Wenn die maximale seitliche Durchbiegung des Probekörpers 100 mm nicht überschritten hat.
- Wenn die Ausdehnungsmöglichkeiten proportional erhöht werden.
- Anforderung erfüllt:  $H_{max} = 4000\text{mm}$

## Aus Prüfung abgeleitete Anwendung

Die aus einer Prüfung abgeleitete Anwendung richtet sich nach folgendem Dokument:

Prüfbericht, EMPA Dübendorf, Nr. 459 654/20 vom 18.06.2012:

- Mit der Prüfung wurde der Raumabschluss E und die Isolation I vertikal (Decke) mit der Rohrbelegung gemäss Anhang 1 - 7 des Prüfberichts nachgewiesen.
- Vollständige Füllung der Hohlräume in der Wand durch das Einblasen von FLUMROC-FEINGRANULAT.

Technische Auskunft, EMPA Dübendorf, Nr. 459 654/30 vom 22.08.2012:

- Variante Beplankung:  
KNAUF GKBI (2x12.5mm)